



# Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

---

Ausgabe: [GV. NRW. 2022 Nr. 4](#)  
Veröffentlichungsdatum: 20.12.2021  
Seite: 48

## Vierundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Tierseuchenbekämpfungsverordnung

---

7831

### **Vierundzwanzigste Verordnung zur Änderung der Tierseuchenbekämpfungsverordnung**

**Vom 20. Dezember 2021**

Auf Grund des § 27 Absatz 1 Nummer 2 und 7 des Ausführungsgesetzes zum Tiergesundheitsgesetz und zum Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz vom 2. September 2008 ([GV. NRW. S. 612](#)) verordnet das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz im Benehmen mit dem Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse:

### **Artikel 1**

Die Tierseuchenbekämpfungsverordnung vom 3. Juli 1986 ([GV. NRW. S. 545](#)), die zuletzt durch Verordnung vom 24. März 2021 ([GV. NRW. S. 349](#)) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. § 1a Absatz 1 wird wie folgt geändert:

a) In dem Satzteil vor Nummer 1 wird die Angabe „2021“ durch die Angabe „2022“ ersetzt.

b) Nummer 2 wird wie folgt gefasst:

„2. Rinder:

beitragsfrei“.

c) In Nummer 6 Buchstabe b wird die Angabe „0,58“ durch die Angabe „0,43“ und die Angabe „0,42“ durch die Angabe „0,57“ ersetzt.

d) Nummer 8 wird wie folgt gefasst:

„8. Geflügel

Folgende Beiträge entfallen zu 79 Prozent auf Entschädigung und zu 21 Prozent auf Beihilfen:

a) Legehennen und Junghennen = 0,05 €

b) Masthähnchen = 0,01 €

c) Puten (Hähne und Hennen) = 0,25 €

d) Putenaufzucht = 0,03 €

e) Enten = 0,10 €

f) Entenaufzucht = 0,03 €

g) Gänse = 0,00 €

h) Gänseaufzucht = 0,00 €.“

2. In § 3 Absatz 2 Satz 1 Nummer 7 wird die Angabe „4,00“ durch die Angabe „2,00“ ersetzt.

## **Artikel 2**

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2022 in Kraft.

Düsseldorf, den 20. Dezember 2021

Die Ministerin für  
Umwelt, Landwirtschaft,  
Natur- und Verbraucherschutz  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ursula Heinen-Esser

**GV. NRW. 2022 S. 48**